



Leerstandsmanagement der Stadt Grünstadt

Stadtratssitzung am
15. November 2016

Warum Leerstandsmanagement bei der Stadt Grünstadt?

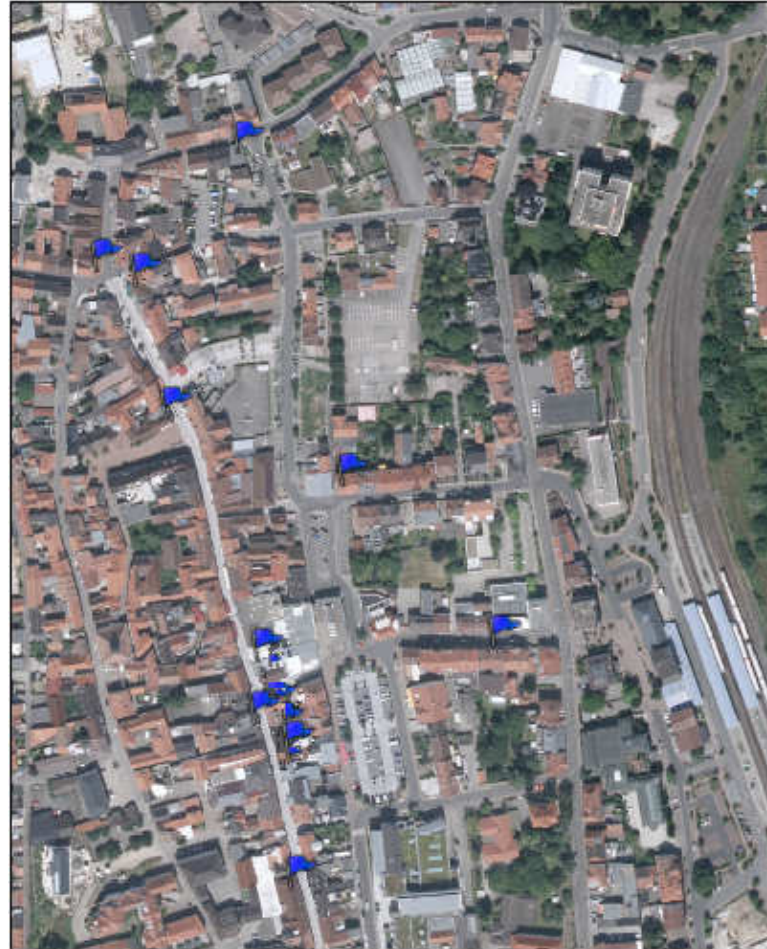


- Demographischer und wirtschaftlicher Wandel
 - z. B. Online-Handel
 - Generationsprobleme (kein Nachfolger)

Wie viele Leerstände gibt es in der Innenstadt?



- Hauptstraße
 - 11 Leerstände von 95 Objekten
- Randbereiche (Turn-, Bahnhof-, Post- und Jakobstraße)
 - 4 Leerstände



Was ist für ein gutes Leerstandsmanagement notwendig?



- Enge Kontakte zu den Immobilieneigentümern
- Besichtigung der Objekte
- Erfassung im Leerstandskataster und im Portal „Gewerbeimmobilienbörse“

Was ist für ein gutes Leerstandsmanagement notwendig?



- Zusammenarbeit mit den Eigentümern, um Probleme und Ursachen zu erheben und analysieren
- Neue Nutzungskonzepte und -ideen zu entwickeln
- Eigentümer zur Bereitschaft für Modernisierung und Sanierung der Objekte zu überzeugen

Beispiele für Neuvermietungen nach Modernisierung



- Café Bistro 1987
- Funk Haus
- Yellow Bar
- Heidi's Kühles Haarstübchen





Weitere Aufgaben

- Potenzielle Filialisten und Existenzgründer ansprechen
- Eingehende Anfragen den entsprechenden Leerständen zuordnen
- Begleitung zu Besichtigungsterminen
- Vermitteln von Ansprechpartnern zu anderen Behörden, lokalen Institutionen, Presse etc.
- Wichtige Informationen in Erfahrung bringen

Welche Herausforderung bei Ansiedlung von Filialisten?



- Die Einwohnerzahl ist mit knapp 14.000 Einwohnern zu klein
- Keine geeigneten Objekte (zu klein / zu groß)

Weitere Neueröffnungen

- Floristikhandwerk
- Südfrüchte-Paradies
- Fischrestaurant
(November 2016)
- Boutique Saam
- Naturfrisör Zimmermann
- Action-Markt (ab 17.
November)



Grünstadt, starker Wirtschaftsstandort der Metropolregion RN



- Sehr gute Infrastruktur
- Branchenmix
- mittelständische und traditionelle Unternehmen
- Stabile Gewerbesteuerereinnahmen
- Geringfügiger Leerstand

Projekte



- Leerstand im Wandel – mit Kunst den Leerstand beleben
- Nächste Ausstellung:
 - 3 Objekte
 - 18 Künstler
 - Vernissage am Freitag, 25. November um 18:00 Uhr, Bahnhofstraße 10
- Studienprojekt „Behutsame Stadtentwicklung Grünstadt 2030“ der TU Kaiserslautern
 - Leerstand- und Baulückenstrategie Kernstadt



Wir können nur dann erfolgreich sein, wenn
alle mitspielen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit